

Wilhelm Friedrich in Leipzig,
Verlag des „Magazin für die Lite-
ratur des Auslandes“.

[53307.]

Nova 1879.

Longfellow, die goldene Legende. Ueber-
setzt von Elise Freifrau von Hohen-
hausen. 8. 4 *M* ord.; eleg. geb. 5 *M*

Lafontaine, seine Fabeln und ihre Gegner.
Von Wilhelm Kulpe. gr. 8. 3 *M*
60 *λ* ord.

Carducci's Gedichte. Uebersetzt von B.
Jacobsen. Mit einer Einleitung von
Prof. Karl Hillebrand. Elzevir-Aus-
gabe. 3 *M* ord.; eleg. geb. 4 *M* ord.
(Erscheint am 10. December c.)

Schanz, Prof. Julius, Kornblumen und
Immergrün. Eine Dichtergabe aus Ita-
lien. Bd. I. und II. gr. 8. à 2 *M* ord.
— Italien, Deutschland, Oesterreich im
Spiegel moderner Dichtung. gr. 8.
1 *M* ord.

Arany, König Buda's Tod. Ein Epos aus
dem Ungarischen übersetzt von Albert
Sturm. 8. 3 *M* ord.; eleg. geb. 4 *M* ord.

Bergl, Dr., die Geschichte der ungarischen
Juden. gr. 8. 3 *M* ord.

Kertbeny, Petöfi's Tod vor dreissig Jahren
und Jókai's Erinnerungen an Petöfi.
Historisch-liter. Daten und Enthüllungen,
bibliogr. Nachweise. gr. 8. Mit 1 Plan.
2 *M* ord.

Der Wahnsinnige Petöfi's. Von Hugo
von Meltzl. 8. 50 *λ* ord.

Oehlenschläger, Adam Gottlob. Zu dessen
hundertjährigem Geburtstag von Pau-
line Schanz. 8. 50 *λ* ord.

Kraszewski in seinem Wirken und seinen
Werken. Eine biographisch-kritische
Skizze. Von S. von Bohdanowicz.
gr. 8. 3 *M* ord.

Pechnik, Goethe's „Hermann und Doro-
thea“ und „Herr Thaddeus“ von
Mickiewicz. Eine Parallele. gr. 8.
2 *M* ord.

Słowacki, Maria Stuart. Drama in fünf
Aufzügen. Uebersetzt von L. German.
8. 2 *M* ord.

Pervanoglu, historische Bilder aus dem
byzantinischen Reich.

Bd. I. Andronik Comenus. 8. 2 *M*
50 *λ* ord.

Bd. II. Kaiser Alexius. 8. 2 *M* 50 *λ*
ord.

Fischer, Dr. Wilh., Atlantis, ein griechi-
sches Epos. 8. 4 *M* ord.

Engel, Dr. Ed., die Uebersetzungssuche
in Deutschland. 8. (In 4 Wochen drei
Auflagen!) 80 *λ* ord.

Belgische Zellenhaft und deren Erfolge.
8. 1 *M* ord.

Beyer, Dr. C., Deutschlands Kaiser-Will-
komm. Ein Festspiel. 8. 60 *λ* ord.

— Kaisergold. Ein Festspiel. gr. 8.
1 *M* ord.

Dentu contra Dreyfous. Ein interessan-
ter Pressprozess in Sachen der franz.
Uebersetzung des Buches von M. Busch:
„Graf Bismarck und seine Leute“. gr. 8.
80 *λ* ord.

Im Nihilistenstaate Neu-Sodom oder Hi-
storia von der schönen Dinah. Humo-
reske von Helwigk. 12. 1 *M* ord.

Kleine, Dr. H., der Verfall der Adels-
geschlechter. Zweite Aufl. 8. 2 *M* ord.

Rudel, R., Woher und wohin? Ein Wort
gegen staatsfeindliche Bestrebungen.
gr. 8. 1 *M* ord.

Soll Ungarn zu Deutschland, oder zu
Russland stehen? Zeitgemässe Be-
trachtungen eines Ungarn. gr. 8. 60 *λ*
ord.

Lesestücke für Fortbildungsschulen. I.
(untere Abtheilung). 40 *λ* ord. II.
(obere Abtheilung). 60 *λ* ord.

Hering, Georg, Op. 2. Drei Lieder für
gemischten Chor. Partitur 1 *M* ord.,
Stimmen 50 *λ* ord.

Der ausserordentlich günstige Erfolg im
gegenwärtigen Quartal, sowie der rapide Auf-
schwung des altbewährten

Magazin

für die

Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ für die Welt-
literatur.

Begründet im Jahre 1832 von
Joseph Lehmann.

Redacteur: Dr. Eduard Engel.

ermuthigt mich, diesem seit fast einem hal-
ben Jahrhundert bestehenden Literaturblatt
mein speciell Augenmerk zuzuwenden, und
werde ich durch die rastloseste Propaganda
das Meinige dazu beitragen, Ihre Bemühun-
gen auf das wirksamste zu unterstützen.
Es ist gelungen, dem Blatte die hervor-
ragendsten literarischen Kräfte des In- und
Auslandes zu gewinnen; ich nenne nur
einige, wie

Paul Heyse, Fr. v. Bodenstedt, Em. v. Gei-
bel, Karl Hillebrand, Alfred Meissner, Jo-
hannes Scherr, Emile Zola, E. Castelar,
Juan Fastenrath etc. etc.

Keine literarische Revue Deutschlands
oder des Auslands kann sich mit dem
„Magazin“ an Actualität, Vielseitigkeit
und gesundem Kosmopolitismus messen;
dabei ist das „Magazin“ von allen Literatur-
blättern das *reichhaltigste* (wöchentlich ca
2 Bogen in gr. 4.) und das *billigste* (16 *M*
ord. jährlich für ca. 100 Bogen in gr. 4.).

Kein Gebildeter und Gelehrter kann
des „Magazins“ entrathen; Sie finden bei
einer Verwendung lohnenden Absatz in
allen gebildeten Familien, bei Gymnasial-
lehrern, Professoren, Ausländern, in Clubs,
Lesegesellschaften, Vereinen, Bibliotheken,
Hotels, feinen Restaurants, Conditoreien und
Kaffeehäusern.

Ihre Bemühungen unterstütze ich in der
aussergewöhnlichsten Weise durch günstige
Bezugsbedingungen:

Bei Gewinnung von *nur 5 neuen Abon-
nenten* (jährlich) gewähre ich Ihnen schon
eine Bonification von 15 *M*,
bei 10 Ab. 35 *M*,
bei 20 Ab. 80 *M*,
bei 25 Ab. 100 *M*.

Die Bonification bringe ich Ihnen bei voraus-
bestellten jährlichen Abonnements (à 11 *M* statt
12 *M* no.) *sofort*, bei vierteljährlichem Be-
zuge beim IV. Quartal 1880 in Abzug. Sie
verdienen also bei:

| | |
|--------------------------|--------------------|
| 5 neuen Abonnenten schon | 40 <i>M</i> = 50%, |
| 10 „ „ „ | 85 <i>M</i> , |
| 20 „ „ „ | 180 <i>M</i> , |
| 25 „ „ „ | 225 <i>M</i> . |

Probenummern liefere Ihnen bei thätiger
Verwendung bis 50 Expl. gratis.

Ich bitte Sie, diesem *ältesten* und *einzig*
in seiner Art dastehenden Literaturblatt Ihr
Interesse nicht zu versagen, und empfehle
ich Ihnen dasselbe auch für Ihren *eigenen*
Gebrauch, indem dasselbe die zweckmässigste
Handhabe zur Orientirung auf den wichtig-
sten Literaturgebieten ist. Unter der neuen
Redaction bringt das „Magazin“ jetzt *schneller*
als irgend eine andere Literaturzeitung Kri-
tiken und Uebersichten aus allen Literatur-
zweigen, sodass der *Sortimenter* bei seinen
Bestellungen, wie der *Verleger* bei seinen
neuen Unternehmungen die wichtigsten Fin-
gerzeige erhält.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
Verlagsbuchhandlung.

[53308.] Demnächst erscheint:

Archiv

für

Kinderheilkunde.

Herausgegeben von
Baginsky, Herz und Monti.
I. Band. 2. Heft.

Da das Heft nur als Fortsetzung ver-
sendet wird, so wolle man den Bedarf gef.
sogleich angeben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 26. November 1879.

Ferd. Enke.